

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

SC Schölerberg : SV 28 Wissingen II
Sonntag, 06.11.2022, 11:00 Uhr

9:7-Erfolg für den SV 28 Wissingen II beim SC Schölerberg

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des SV 28 Wissingen II am vergangenen Sonntag in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim SC Schölerberg. Spielentscheidend war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Nintemann / Niekamp. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Mario Nintemann nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Peters / Leive hatten gegen Kameier / Hagedorn bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. In toller Verfassung präsentierten sich Heyen / Buschmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Nintemann / Niekamp. Es dauerte eine Weile, bis Bruns / Heyen den Fünf-Satz-Sieg gegen Rosemann / Engel unter Dach und Fach hatten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bruns / Heyen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor Sebastian Peters beim 11:5, 11:4, 11:13, 13:11 gegen Jürgen Niekamp und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nur einen Satz verlor Matti Leive bei seinem Sieg gegen Mario Nintemann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Jens Ole Heyen letztlich auf Lager, um Ludger Hagedorn final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das folgende Einzel zwischen Malte Bruns und Marcel Kameier, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 9:11, 11:8, 12:10, 9:11, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Meinhard Heyen und Joachim Engel sich am Tisch gegenüber standen. Einen Zähler für das Team verpasste Mattis Buschmann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Oliver Rosemann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Es dauerte eine Weile, bis Sebastian Peters den Fünf-Satz-Sieg gegen Mario Nintemann unter Dach und Fach hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Matti Leive überzeugte im Einzel gegen Jürgen Niekamp, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Marcel Kameier hatte Jens Ole Heyen nur im ersten Satz eine Chance. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Malte Bruns beim 2:3 gegen Ludger Hagedorn leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Meinhard Heyen konnte im Spiel gegen Oliver Rosemann wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte nachfolgend Mattis Buschmann bei seiner Niederlage gegen Joachim Engel. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Unglücklich waren Peters / Leive in der Begegnung gegen Nintemann / Niekamp, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der

Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Nintemann / Niekamp zu Ende ging. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV 28 Wissingen II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage des SC Schölerberg geht es nun im nächsten Spiel am 07.11.2022 gegen den SF Oesede IV, während der SV 28 Wissingen II am 19.11.2022 gegen den SV Rot-Weiß Sutthausen antritt.

Statistik:

SC Schölerberg

Doppel: Peters / Leive 1:1, Heyen / Buschmann 0:1, Bruns / Heyen 1:0

Einzel: S. Peters 2:0, M. Leive 2:0, J. Heyen 0:2, M. Bruns 0:2, M. Heyen 1:1, M. Buschmann 0:2

SV 28 Wissingen II

Doppel: Nintemann / Niekamp 2:0, Kameier / Hagedorn 0:1, Rosemann / Engel 0:1

Einzel: M. Nintemann 0:2, J. Niekamp 0:2, M. Kameier 2:0, L. Hagedorn 2:0, O. Rosemann 1:1, J. Engel 2:0